



PRESSEINFORMATION

Der Bundestrainer meint: Durch Fritz 13 nähert sich die Chancengleichheit von Profis und Amateuren weiter an.

Der Schachgroßmeister und Bundestrainer des Deutschen Schachbundes, Uwe Bönsch, glaubt, dass durch „Let's Check“, die sensationelle neue Funktion in Fritz 13, der Wettkampf unter den Spielern härter werden wird.

Seit Veröffentlichung wurde das Schachwissen durch Fritz 13 bereits um 15.000 neu entdeckte tief analysierte Stellungen erweitert.

Während der Großmeister Nigel Short sich vor 14 Tagen bereits entsetzt über „Let's Check“ als exklusive Funktion in Fritz13 und die daraus resultierenden Konsequenzen auf das Schachspiel zeigte, begrüsst der Bundestrainer des Deutschen Schachbundes, dass sich jeder Spieler noch schneller als bisher einen Überblick über den Stand der Eröffnungstheorie in einer Variante verschaffen kann.

" Ich bin gespannt, wohin die Entwicklung von "Let's Check" führt. Wird die Eröffnungsanalyse künftig überflüssig? Bestimmt nicht, es führt vermutlich dazu, dass sich die Chancengleichheit von Profis und Amateuren weiter annähert und sich jeder Spieler noch schneller als bisher einen Überblick über den Stand der Eröffnungstheorie in einer Variante verschaffen kann.

Das Schachspiel bietet noch soviel unerforschte Bereiche, dass selbst die gemeinsame Analyse vieler Fritz-Anwender in den nächsten 20 Jahren nicht zur endgültigen Wahrheit in der Eröffnung führen wird. Die bisher unerreichte Analysetiefe wird aber



Fritz 13

- ▲ Welt-Neuheit „Let's Check“
- ▲ neue superstarke Engine
- ▲ 10 h Video-Schachtraining
- ▲ 6 Mo Premiumzugang auf schach.de
- ▲ ISBN 978-3-86681-250-5
- ▲ erschienen, lieferbar
- ▲ 49,90 €

Exklusiv in der Box-Version:

- ▲ Eröffnungstutorial Bd. 1
- ▲ komplett als eBook
- ▲ inkl. 6 Stunden Videokursen
- ▲ Sparvorteil 29,90 € = 60%

Redaktion

ROESSLER PR

Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: cb@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Rössler



PRESSEINFORMATION

öffers zu Umbewertungen und gelegentlich auch zur Bestätigung des Bekannten führen. Da sich sowieso kein Mensch all die möglichen Varianten merken kann, entscheidet auch künftig die schachliche Spielstärke und nicht (nur) das Auswendiglernen von Varianten über Sieg und Niederlage. ", so Uwe Bönsch, der Bundestrainer der Deutschen Schachnationalmannschaft.

Seit Veröffentlichung am 1. Oktober 2011 haben Fritz-User bereits 3 Mio. Stellungenabfragen gestellt, d.h. sie haben sich Zeit und Energie für 3 Mio. Berechnungen gespart. Gleichzeitig wurden 1,5 Mio. analysierte Stellungen von Usern übermittelt, 15.000 davon wurden durch Let's Check als neu und hinreichend tief analysiert erkannt und damit als nicht trivial und für würdig befunden, in die Datenbank aufgenommen zu werden. Das Wachstum beträgt derzeit etwa 3 analysierte Stellungen pro Sekunde.

Privattraining beim Bundestrainer für den besten Checker

Die Let's Check Rangliste gewichtet alle Analysen und Ergebnisse: Wer hat am meisten Stellungen analysiert? Welche Variantentiefe wurde erreicht? Wer hatte die beste Hardware? Am 23. Dezember 2011 um 12.00 Uhr MEZ ist Stichtag: Der bestplatzierte (und für den Wettbewerb registrierte) Teilnehmer auf der Let's Check Rangliste wird belohnt mit einer persönlichen Trainingsstunde mit dem Bundestrainer der Deutschen Nationalmannschaft, Großmeister Uwe Bönsch, inkl. Empfang beim Deutschen Schachbund, eine Übernachtung in Berlin und Bahn-Anreise (DB 2. Kl. aus dem Gebiet der DB).



Fritz 13

- ▲ Welt-Neuheit „Let's Check“
- ▲ neue superstarke Engine
- ▲ 10 h Video-Schachtraining
- ▲ 6 Mo Premiumzugang auf schach.de
- ▲ ISBN 978-3-86681-250-5
- ▲ erschienen, lieferbar
- ▲ 49,90 €

Exklusiv in der Box-Version:

- ▲ Eröffnungstutorial Bd. 1
- ▲ komplett als eBook
- ▲ inkl. 6 Stunden Videokursen
- ▲ Sparvorteil 29,90 € = 60%

Redaktion

ROESSLER PR

Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: cb@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Rössler



PRESSEINFORMATION

Jeder kann mitmachen - und sich mit seinem Namen verewigen

Es ist kinderleicht, jeder von Anfänger bis Großmeister kann bei „Let's Check“ mitmachen und seine eigenen Stellungen erobern. Derjenige, der eine Stellung mit seinem Computer am tiefsten analysiert hat, wird dort mit seinem Namen eingetragen. Zumindest solange, bis ein anderer eventuell noch weiter analysiert hat – dann wird die Stellung von ihm erobert. Aber keine Angst – bei $2,28 \times 10^{46}$ möglichen Stellungen sind genug für alle da.

Auf diese Weise wird Fritz die weißen Flecken auf der Landkarte des Schachs verringern.

Was ist Let's Check?

Schach mit und gegen den Computer oder via Internet auf dem weltgrößten Schachserver schach.de ist professioneller Sport und beliebtes Hobby zugleich. Doch nahezu alle Berechnungen und Erkenntnisse, die in all diesen täglich gespielten und analysierten Partien stecken, waren nach dem Spiel verloren. Kam es in einer Partie zu einer bestimmten Stellung, so wurden aufwändige Berechnungen in Gang gesetzt, obwohl vielleicht ein anderes Schachprogramm diese bereits analysiert hatte.

Mit Fritz 13 können sich nun alle über 1 Million Fritz-User weltweit das Schachwissen teilen, das jeder einzelne von ihnen berechnet. Das in jeder Partie erworbene Schachwissen geht nicht mehr verloren, sondern wird in der Schachwissensdatenbank „Let's Check“ für alle Fritz User verfügbar gemacht. Dabei gilt das Prinzip der Reziprozität: Nur wer seine Berechnungen der Allgemeinheit zur Verfügung stellt, darf auch in der Datenbank nachschlagen.



Fritz 13

- ▲ Welt-Neuheit „Let's Check“
- ▲ neue superstarke Engine
- ▲ 10 h Video-Schachtraining
- ▲ 6 Mo Premiumzugang auf schach.de
- ▲ ISBN 978-3-86681-250-5
- ▲ erschienen, lieferbar
- ▲ 49,90 €

Exklusiv in der Box-Version:

- ▲ Eröffnungstutorial Bd. 1
- ▲ komplett als eBook
- ▲ inkl. 6 Stunden Videokursen
- ▲ Sparvorteil 29,90 € = 60%

Redaktion

ROESSLER PR

Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: cb@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Rössler



PRESSEINFORMATION

... und die Konsequenzen

Die Konsequenzen für Schachprogramme sind enorm, denn „Let's Check“ wird mit dem Sofortzugriff auf z.B. 20-Züge-tiefe Berechnungen schneller und besser als jede Schachengine sein, die individuelle Spielstärke einzelner Engines wird unwichtiger, je mehr „Let's Check“ wächst.

Das oben erläuterte Prinzip der Reziprozität wird auch Großmeister in einen großen Zwiespalt bringen. Will man z.B. wissen, ob eine bestimmte neue Idee bereits bekannt ist und analysiert wurde, so wird diese Idee, falls noch nicht bekannt, durch eben diese Abfrage bekannt. Andererseits wird man ohne diese Abfrage mit der Ungewissheit leben müssen, ob die neue Idee nicht vielleicht doch schon bekannt ist.

Fritz 13 ab sofort lieferbar

Fritz 13 mit der Welt-Neuheit „Let's Check“ ist ab sofort lieferbar und enthält eine neue superstarke Engine, 10 Stunden Video-Schachtraining und 6 Monate Premiumzugang auf schach.de.

Exklusiv in der deutschen Box-Version für den Buch- und Fachhandel ist das ChessBase Eröffnungstutorial Bd. 1 komplett als eBook inkl. 6 Stunden Videokursen zusätzlich enthalten - ein Sparvorteil von 29,90 €, d.h. 60% Inhaltsvorteil.

Fritz 13

ISBN 978-3-86681-250-5

unverbindliche Preisempfehlung 49,90 €

Themen/ Keywords: Fritz, Schach, Schachprogramme, Schachdatenbanken, Schachtraining, ChessBase



Fritz 13

- ▲ Welt-Neuheit „Let's Check“
- ▲ neue superstarke Engine
- ▲ 10 h Video-Schachtraining
- ▲ 6 Mo Premiumzugang auf schach.de
- ▲ ISBN 978-3-86681-250-5
- ▲ erschienen, lieferbar
- ▲ 49,90 €

Exklusiv in der Box-Version:

- ▲ Eröffnungstutorial Bd. 1
- ▲ komplett als eBook
- ▲ inkl. 6 Stunden Videokursen
- ▲ Sparvorteil 29,90 € = 60%

Redaktion

ROESSLER PR

Walter-Leiske-Str. 2

D-60320 Frankfurt/M.

Tel.: 069 / 514 461

Fax: 069 / 514 392

e-mail: cb@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Rössler



PRESSEINFORMATION

Schlagworte: Fritz 13, Schach, Schachdatenbank, Schachprogramm, Grossmeister gewinnen, ChessBase, Let's Check, Schachtraining, Uwe Bönsch, Bundestrainer, Deutsche Schachnationalmannschaft, Nigel Short

Tweet Vorschlag:

Schach Bundestrainer: Fritz 13 nähert Chancengleichheit von Profis und Amateuren weiter an #schach #fritz13

Schach Bundestrainer: Eröffnungsanalyse wird nicht überflüssig trotz Fritz 13 #schach #fritz13

Großmeister gewinnen #schach #fritz13

Links:

<http://chessbase.de>

Quellen:

Autorisiertes Originalzitat Uwe Bönsch, Schachgroßmeister und Bundestrainer des Deutschen Schachbundes.

ChessBase GmbH

Die ChessBase GmbH hat ihren Sitz in Hamburg und beschäftigt 18 feste Mitarbeiter. Darüber hinaus arbeiten eine Vielzahl von freien Mitarbeitern für ChessBase, die meisten sind internationale Schachgroßmeister. Die in eine Vielzahl von Sprachen übersetzten Programme werden weltweit von fast allen Profis benutzt und von vielen Gelegenheitsspielern geschätzt. Das bekannteste Produkt ist das Schachprogramm Fritz und der weltweit größte Schachserver schach.de (international.playchess.com).

Seit über 25 Jahren entwickelt und vertreibt ChessBase Schachdatenbanken, Schachspielprogramme und Schachtrainingskurse für PCs. Im Mai 1986 wurde die Schachdatenbank ChessBase in der Version 1.0 an den ersten Kunden, Garry Kasparow, übergeben. 1991 erschien dann das Schachprogramm Fritz 1 und 2001 hat ChessBase den Schachserver schach.de bzw. playchess.com gestartet. 2006 konnte Fritz in einem aufsehenerregenden und bisher letzten großen Match Mensch vs. Maschine in der Bundeskunsthalle in Bonn den amtierenden Schachweltmeister Wladimir Kramnik mit 4:2 besiegen.

Mit der nur in Fritz13 integrierten Schachdatenbank „Let's Check“ und dem „LiveBuch“ treibt ChessBase das Wissen der Menschheit über Schach weiter voran.



Fritz 13

- ▲ Welt-Neuheit „Let's Check“
- ▲ neue superstarke Engine
- ▲ 10 h Video-Schachtraining
- ▲ 6 Mo Premiumzugang auf schach.de
- ▲ ISBN 978-3-86681-250-5
- ▲ erschienen, lieferbar
- ▲ 49,90 €

Exklusiv in der Box-Version:

- ▲ Eröffnungstutorial Bd. 1
- ▲ komplett als eBook
- ▲ inkl. 6 Stunden Videokursen
- ▲ Sparvorteil 29,90 € = 60%

Redaktion

ROESSLER PR

Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: cb@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Rössler



PRESSEINFORMATION

Pressekontakt ChessBase
ChessBase GmbH
Rainer Woisin, Geschäftsführer
Osterbekstraße 90a
D-22083 Hamburg
Tel.: 040 63 90 60 0
Fax: 040 630 12 82
E-Mail: woisin@chessbase.com

Mehr Informationen unter www.chessbase.de

Informationen für die Presse, Fotos, Verpackungsabbildungen, Rezensionsexemplare, etc. über

ROESSLER PR
z.Hd. Klaus Rössler
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/Main
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
E-Mail: cb@roesslerpr.de

Alle genannten Markennamen und Warenzeichen sind Markennamen und Warenzeichen der jeweiligen Markeninhaber.



Fritz 13

- ▲ Welt-Neuheit „Let's Check“
- ▲ neue superstarke Engine
- ▲ 10 h Video-Schachtraining
- ▲ 6 Mo Premiumzugang auf schach.de
- ▲ ISBN 978-3-86681-250-5
- ▲ erschienen, lieferbar
- ▲ 49,90 €

Exklusiv in der Box-Version:

- ▲ Eröffnungstutorial Bd. 1
- ▲ komplett als eBook
- ▲ inkl. 6 Stunden Videokursen
- ▲ Sparvorteil 29,90 € = 60%

Redaktion

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: cb@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:
Klaus Rössler